

Interdisziplinäres Kolloquium Erwachsenenforensik

Dienstag, 14. September 2021, 16 bis 18.30 Uhr

«Therapiebericht versus Gutachten –
was hat den höheren Beweiswert?»



**Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen**

Gutachten spielen im strafprozessualen Verfahren und später im Vollzugsverfahren eine bedeutende Rolle als Beweismittel für juristische Entscheidungen. Dafür sind unter anderem fachliche Anforderungen an den Beurteiler und dessen Neutralität bei der Erstellung sowie inhaltliche Mindeststandards definiert, die letztendlich eine Bindungswirkung für den Rechtsanwender bedingen.

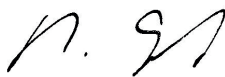
Demgegenüber steht der Therapiebericht des Behandlers, der im Vollzugsverfahren überwiegend die Grundlage für die Vollzugsentscheidungen darstellt und bei dem die formalen Anforderungen - trotz Bemühungen um inhaltliche Mindeststandards in der jüngeren Vergangenheit - nicht verbindlich geregelt sind.

Ist demnach dem Gutachten nicht ein höherer Beweiswert beizumessen?

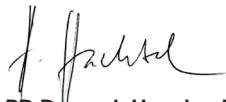
Diese wissenschaftliche Frage an der Schnittstelle Recht und Psychiatrie möchten wir unter Berücksichtigung der Relevanz für die Durchführung des Massnahmenvollzugs mit Ihnen diskutieren.

Dazu haben wir drei prominente Fachvertreter eingeladen. Wir hoffen auf einen regen Austausch und eine engagierte Diskussion und würden uns freuen, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

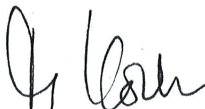
Freundliche Grüsse
Klinik für Forensik



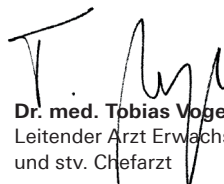
Prof. Dr. med. Marc Graf
Klinikdirektor und Chefarzt



PD Dr. med. Henning Hachtel
Chefarzt und stv. Klinikdirektor



Dr. med. Tanya Kochuparackal
Leitende Ärztin Erwachsenenforensik



Dr. med. Tobias Vogel
Leitender Arzt Erwachsenenforensik
und stv. Chefarzt

Programm

Dienstag, 14. September 2021

16.00-16.05 Uhr

Begrüssung und Einleitung

PD Dr. med. Henning Hachtel, Chefarzt und stv. Klinikdirektor Erwachsenenforensik, Klinik für Forensik, UPK Basel

16.05-16.25 Uhr

«Therapieberichte vs. Gutachten: Plädoyer für die freie Beweiswürdigung»

Dr. iur. Thierry Urwyler, Amt für Justizvollzug & Wiedereingliederung des Kantons Zürich, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hauptabteilung Forschung & Entwicklung und Lehrbeauftragter der Universitäten Luzern und Zürich

16.25-16.45 Uhr

Das forensische Gutachten: Der Goldstandard?!

Dr. med. Lutz-Peter Hiersemenzel, MBA, Chefarzt Forensische Psychiatrie, Psychiatrische Dienste, Solothurn

16.45-17.05 Uhr

«Gutachten im Massnahmenrecht: Kritische Anmerkungen aus der Gerichtspraxis zu den uneinheitlichen Anforderungen an Gutachten.»

Lic. iur. Christian Hoenen, stv. Vorsitzender Präsident, Appellationsgericht Basel-Stadt

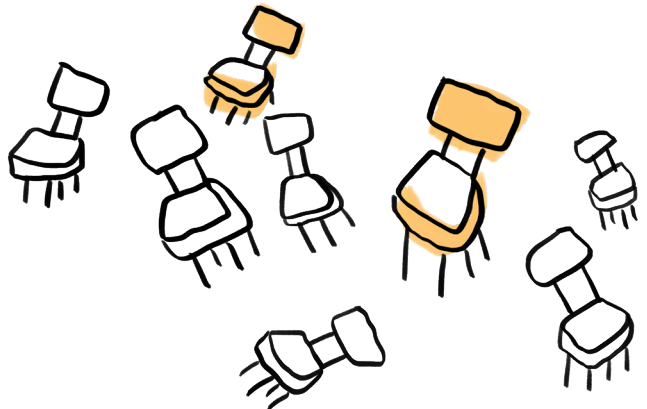
17.05-18.00 Uhr

Interdisziplinäre Diskussion

18.00-18.30 Uhr

Apéro

Sofern es die Pandemie zulässt



Wichtige Informationen

Ort der Veranstaltung

UPK Basel
mesa, Plenum 2
Wilhelm Klein-Strasse 27
4002 Basel

Credits

Die Veranstaltung ist
anerkannt als Weiter-
bzw. Fortbildungs-
veranstaltung (SGFP/
SGPP) mit 2 Credits.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **6. September 2021**, siehe
beiliegenden Anmeldetalon. Eine Anmeldung ist erforderlich,
da die Platzzahl beschränkt ist. Anmeldungen werden nach
Eingang berücksichtigt.

Kontakt

Klinik für Forensik, Erwachsenenforensik
Wilhelm Klein-Strasse 27
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 325 52 31
E-Mail: erwachsenenforensik@upk.ch

So erreichen Sie uns

- › mit dem Bus Nr. 36: Haltestelle «Im Wasenboden» oder
«Felix Platter-Spital»
- › mit dem Bus Nr. 50: Haltestelle «Im Wasenboden» oder
«Friedrich Miescher-Strasse»
- › mit der Tram Nr. 3: Haltestelle «Felix Platter-Spital»
- › mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Euro Airport»

Eine ausführliche Wegführung finden Sie auch unter:
www.upk.ch/standorte

Bitte beachten: Es sind keine Parkplätze vorhanden.

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel
Telefon +41 61 325 51 11, info@upk.ch, www.upk.ch

Anmeldung

Kolloquium Erwachsenenforensik: «Therapiebericht versus Gutachten - Was hat den höheren Beweiswert?»

Dienstag, 14. September 2021, 16 bis 18.30 Uhr

Anmeldungen sind **bis spätestens 6. September 2021** möglich.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach
Eingangsreihenfolge berücksichtigt und sind verbindlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen an:

Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel
Klinik für Forensik
Sekretariat Erwachsenenforensik
Wilhelm Klein-Strasse 27
4002 Basel

Per Fax: +41 61 325 57 21

Per E-Mail: erwachsenenforensik@upk.ch

Name _____

Vorname _____

Institution _____

E-Mail _____

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich für das
Kolloquium vom 14. September 2021 an.

Datum _____

Unterschrift _____